2024 / MODELL: Luchsstreifgebiete mit Abrechnung pro Luchsindividuum

Adulter Luchs im Winkelrank in Erschwil (Ruedi Christ)

Die einbezogenen Luchsnachweise

a) Neuregelung der Entschädigung bei Vorkommen von Grossraubtieren gemäss § 31 JaG (BGS 626.11)

Der ehemalige Luchs-Pool fällt weg. Seit dem 1

b) Lokalisationen zur Entschädigung der Jagdreviere

Es werden nur eindeutige Luchsnachweise als Grundlage zur Entschädigung einbezogen, jedoch keine GPS Lokalisationen.
Es werden nur unabhängige Nachweise verwendet, z.B. bei Photoserien am Riss desselben Luchses zählt nur das Erstbild.
Es werden eindeutig bestimmbare Luchsrisse (verifiziert durch Luchsverantwortliche) berücksichtigt.
Es gelten folgende Datumsbereiche:

Einbezug der Daten gemäss 4-Jahres-Modus: Beginn am 1. Oktober 2020; Ende am 30. September 2024 (Jährlicher Stichtag).

Das gewählte Entschädigungssmodell (vereinfacht)

Schritt 1: **Für jeden Luchsnachweis wird im GIS ein Einflussgebiet berechnet.**
Vorgehen: Die Luchsnachweise werden nach Individuen unterschieden: Die Pufferzonen werden jeweils pro Individuum berechnet und anschliessend überlagert. Alle unbekannten Luchse werden zu einem Individuum zusammengefasst.
Diese Pufferflächen werden pro Kategorie miteinander verschnitten; Es resultiert für jedes Luchsindividuum (a) ein 5km-Streifgebiet und (b) eine 2km-Kernzone. Sich überlagernde Kern- bzw. Streifgebiete von unterschiedlichen Individuen werden mehrfach gewichtet.

Schritt 2: **Berechnen des Luchswertes der Landschaft in den von Luchsen besuchten Jagdrevieren.**
Vorgehen: Multiplikation des Schalenwildpotentials (Maximalwert des Reh- oder Gemspotential aus der Revierbwertung) mit dem Luchshabitatmodell von KORA. Zellengrösse 25m Grid.
Aufsummieren des Luchswerts der Landschaft pro Luchsnachweis und SO Jagdrevier und getrennt für das 5km Streifgebiet und die 2km Kernzone.
Die Kernzone kann stärker gewichtet werden, indem durch die Luchsgruppe ein Gewichtungsfaktor eingegeben wird.
Eindeutig bestimmbare Luchsmuttertiere können stärker gewichtet werden als Einzeltiere, indem durch die Luchsgruppe ein Gewichtungsfaktor eingegeben wird. Der Nachweis eines Muttertieres muss in der Zeit von Juni (Wurf) - Februar (Beginn nächste Ranz) erfolgen.

Schritt 3: **Berechnen des Geldbetrages pro Jagdrevier und einzelnen Luchs.**
Vorgehen: Der Geldbetrag, welcher gemäss Jagdgesetz zur Verfügung steht, wird gemäss § 31 JaG (BGS 626.11) auf die Jagdreviere verteilt.

Schritt 4: **Aufsummieren des Geldbetrages pro Jagdrevier.**
Vorgehen: Für jedes Jagdrevier werden die einzelnen Beträge der verschiedenen Luchsnachweise aufsummiert.

Parameter, welche durch die Luchsgruppe definiert werden können/müssen:

Ausarbeitung des Grundmodells	Der grundsätzliche Aufbau des Bewertungsmodells (Art und Weise der Berechnung im GIS etc) wurde durch die Luchsgruppe mitdefiniert.
Festlegung Datumsbereich (seit 2013)	Einbezug der Daten, welche
Einbezug der einzelnen Jagdreviere mit Luchspräsenz	Luchsgruppe,
Pauschale tur Jagdreviere mit sporadischer	Infolge des RJSO-
Maximales Entschädigungsprozent / Revier	Gemäss § 31 JaG (BGS 626.11) beträgt die maximale Entschädigung 25% des Mindestpachtzinses für das betreffende Jagdrevier.
Rückstellung	Eine allfällige Summe, welche als Rückstellung für das Folgejahr vorbehalten bleiben soll.
Festbetrag pro Revier	Ein allfälliger Festbetrag, welcher allen einbezogenen Revieren - unabhängig von der nachweisbaren Luchspräsenz - ausbezahlt werden soll.
Einbezug Luchsrisse (seit 2009)	Es werden eindeutig bestimmbare Luchsrisse (verifiziert durch Luchsverantwortliche) bei der Verteilung des Luchsgeldes berücksichtigt.
Mehrwert Kernzone	Bestimmen des Wertes, den die Kernzone gegenüber dem restlichen Streifgebiet stärker einbeziehen soll.
Mehrwert Muttertier (seit 2009)	Bestimmen des Wertes, den eindeutig bestimmbare Muttertiere gegenüber Einzeltieren stärker einbeziehen soll.
Entschädigung Fotofallen	Ein allfälliger Betrag, der den Luchsverantwortlichen für Ihre Aufwendungen zum Nachweis des Luchses (Photofalleneinsätze) ausbezahlt werden soll.
Spesen Luchsverantwortliche	Ein allfälliger Betrag, der die Spesen der Luchsverantwortlichen deckt.

Wahl der Parameter per 2024:

Kantonale Luchsgruppe: Vorschlag (Sitzung vom 26.08.2024) für die Parameter zur Berechnung des Luchsgeldes an die Jagdreviere.

Ausarbeitung des Grundmodells	Berechnung Einflussgebiete um Lokalisationen mit Radius 5km Zone und 2km Kernzone; Abrechnung bezgl. der variablen Summe.
Festlegung Datumsbereich (seit 2013)	Einbezug der
Einbezug der einzelnen Jagdreviere mit Luchspräsenz (seit 2024)	Einbezug der Jagdreviere analog RJSO-Beschluss vom 30. 01.2024: Neu wird nicht mehr zwischen «Luchsrevieren» und «Nicht-Luchsrevieren» unterschieden. Es kommen alle 66 Reviere in den Verteiler.
Pauschale Jagdreviere mit sporadischer Luchspräsenz (seit 2024)	Infolge des
Maximales Entschädigungsprozent / Revier	Maximales Entschädigungsprozent von 25 % analog 2023 und gemäss neuem JaG.
Rückstellung 2024	Rückstellungen von Fr. 0.- analog 2023.
Festbetrag pro Revier (seit 2024)	Gemäss RJSO-Beschluss vom 30.01.2024 entfällt der Festbetrag von CHF 500.-. Neu wird das gesamte Luchsgeld in den Verteiler aufgenommen, an dem alle 66 Reviere partizipieren.
Einbezug Luchsrisse	Es werden eindeutig bestimmbare Luchsrisse (verifiziert durch Luchsverantwortliche) bei der Verteilung des Luchsgeldes berücksichtigt.
Mehrwert Kernzone	100% d.h. doppelte Bewertung der Kernzone gegenüber Randzone.
Mehrwert Muttertier	Muttertiere werden gegenüber Einzeltieren doppelt bewertet.
Entschädigung Fotofallen	Gemäss Leistungsauftrag
Spesen Luchsverantwortliche	Fr- 0.-, da Spesen durch den Kanton unabhängig vom Monitoringerfolg ausbezahlt werden müssen.

Definitiver Entscheid Revierjagd Solothurn Dezember 2024: Die Parameter 2024 sollen wie folgt in die Berechnungen zur Verteilung des Luchsgeldes einfliessen.

Ausarbeitung des Grundmodells	Berechnung Einflussgebiete um Lokalisationen mit Radius 5km Zone und 2km Kernzone; Abrechnung pro Luchsnachweis bezgl. der variablen Summe.
Festlegung Datumsbereich (seit 2013)	Einbezug der Daten gemäss 4-Jahres-Modus: Beginn 1.Okt. 2019; Ende 30. Sep 2023 (Jährlicher Stichtag).
Einbezug der einzelnen Jagdreviere mit Luchspräsenz (seit 2024)	Einbezug der Jagdreviere analog RJSO-Beschluss vom 30. 01.2024: Neu wird nicht mehr zwischen «Luchsrevieren» und «Nicht-Luchsrevieren» unterschieden. Es kommen alle 66 Reviere in den Verteiler.
Pauschale Jagdreviere mit sporadischer Luchspräsenz (seit 2024)	Infolge des RJSO-Entscheids vom 30.01.2024 entfällt diese Pauschale, da sämtliche 66 Reviere ins Modell einbezogen werden.
Maximales Entschädigungsprozent / Revier	Das maximale Entschädigungsprozent pro Revier beträgt 25%.
Rückstellung 2024	Im 2024 werden keine Rückstellungen getätigt.
Festbetrag pro Revier (seit 2024)	Gemäss RJSO-Beschluss vom 30.01.2024 entfällt der Festbetrag von CHF 500.-. Neu wird das gesamte Luchsgeld in den Verteiler aufgenommen, an dem alle 66 Reviere partizipieren.
Einbezug Luchsrisse (seit 2009)	Es werden eindeutig bestimmbare Luchsrisse (verifiziert durch Luchsverantwortliche) bei der Verteilung des Luchsgeldes berücksichtigt.
Mehrwert Kernzone	100% d.h. doppelte Bewertung der Kernzone gegenüber Randzone.
Mehrwert Muttertier (seit 2009)	Muttertiere werden gegenüber Einzeltieren doppelt bewertet.
Entschädigung Fotofallen	Gemäss Leistungsauftrag
Spesen Luchsverantwortliche	Fr- 0.-, da Spesen durch den Kanton unabhängig vom Monitoringerfolg ausbezahlt werden müssen.

ERFORDERLICHE EINGABEN DURCH LUCHSGRUPPE (--> nur gelbe Zellen sind veränderbar!)

KENNZAHLEN des MODELLS

Mehrwert der KERNZONE (2km) gegenüber Gesamtzone (5km)	100%
Maximale Entschädigungssumme gemäss § 31 JaG (Luchs-Pool)	53'413
Rückstellung Reviere für 2023	0
Pauschale für Jagdreviere mit sporadischer Luchspräsenz	0
Total feste Beträge für 2023	*0*
Verteilbare Geldsumme Auszahlung 2024	53'413
Festbeitrag pro einbezogenes Revier	0
Anzahl einbezogene Reviere	66
Total feste Beträge für 2024	*0*
Total verfügbare Summe für 2024	*53'413*
Anteil Entschädigungssumme fest / variabel	*0.0*
Auszahlung an Reviere 2024	*53'413*

Kantonale LUCHSGRUPPE (Namen in alphabetischer Reihenfolge)

Zusammensetzung:

Josef Bader / Luchsverantwortlicher; HR Thal
Andreas Hallauer / Luchsverantwortlicher; HR Olten-Gösgen-Gäu
Ariane Hausammann / ProNatura Solothurn
Catherine Müller / Luchsverantwortlicher; HR Leberberg
Franz Schmid / Luchsverantwortlicher; HR Thal
Chandru Somasundaram / WWF Bern-Solothurn
Mark Struch / Jagdverwaltung Solothurn
Hans Wampfler / Luchsverantwortlicher; HR Dorneck-Thierstein
Christian Wüthrich / Vertretung RJSO
KORA / Beisitz bei Bedarf
NATEGRA / Externe GIS Beratung; Beisitz bei Bedarf

Chandru Somasundaram; WWF Bern-Solothurn

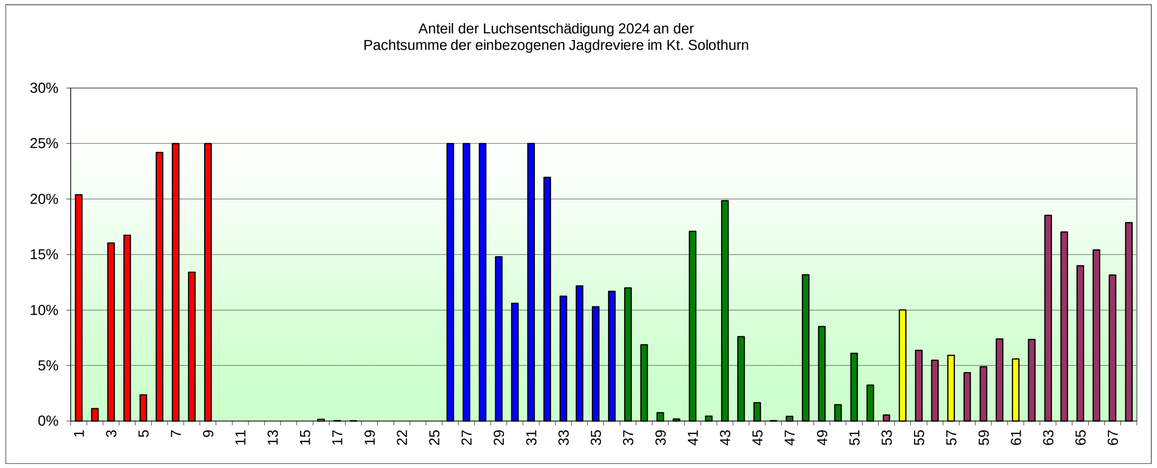
EINBEZUG der JAGDREVIERE

			Entscheid Einbezug ja / nein	Maximales Entschädigungsprozent bzgl. Pachtsumme	*Anteil optimales Luchshabitat im Revier gemäss Revierbewertung 2004*
Leberberg	1	Grenchen-Nord	ja	25%	*61%*
	2	Grenchen-Süd	ja	25%	*0%*
	3	Bettlach „Stock“	ja	25%	*28%*
	4	Selzach-Stallfluh	ja	25%	*55%*
	5	„Inseli“ Selzach	ja	25%	*0%*
	6	„Hasenmatt“	ja	25%	*46%*
	7	„Weissenstein“	ja	25%	*46%*
	8	Waldegg	ja	25%	*9%*
	9	Günsberg	ja	25%	*45%*
Buchiberg	10	Schnottwil	ja	25%	*0%*
	11	Messen	ja	25%	*0%*
	12	Lüterswil	ja	25%	*0%*
	13	Bibern	ja	25%	*0%*
	14	Aetingen	ja	25%	*0%*
	15	Lüterkofen	ja	25%	*0%*
	16	Nennigkofen	ja	25%	*0%*
	17	Biberist	ja	25%	*0%*
Wasseramt	18	Zuchwil	ja	25%	*0%*
	19	Derendingen	ja	25%	*0%*
	20	Wasseramt Nord	ja	25%	*0%*
	22	äuss. Wasseramt	ja	25%	*0%*
	23	Recherswil	ja	25%	*0%*
	25	Steinhof	ja	25%	*0%*
Thal	26	Gänsbrunnen	ja	25%	*96%*
	27	Welschenrohr	ja	25%	*75%*
	28	Herbetswil	ja	25%	*79%*
	29	Aedermannsdorf	ja	25%	*58%*
	30	Sonnenberg	ja	25%	*40%*
	31	Lebern	ja	25%	*80%*
	32	Balsthal	ja	25%	*74%*
	33	Holderbank	ja	25%	*55%*
	34	„Guldenthal“	ja	25%	*65%*
	35	„Passwang“	ja	25%	*53%*
	36	Mümliswil-Ost	ja	25%	*70%*
	37	Oensingen	ja	25%	*30%*
OGG	38	Egerkingen	ja	25%	*24%*
	39	Kestenholz	ja	25%	*0%*
	40	Wolfwil	ja	25%	*0%*
	41	Hägendorf	ja	25%	*61%*
	42	Härkingen	ja	25%	*0%*
	43	„Hornberg“	ja	25%	*38%*
	44	„Born“ Olten	ja	25%	*38%*
	45	Dulliken	ja	25%	*19%*
	46	Däniken	ja	25%	*1%*
	47	Schönenwerd	ja	25%	*0%*
	48	Froburg	ja	25%	*28%*
	49	Lostorf	ja	25%	*36%*
	50	Buer	ja	25%	*0%*
	51	Geissflue-Gugen	ja	25%	*55%*
	52	Kienberg	ja	25%	*47%*
Do-Thie	53	Rodersdorf	ja	25%	*0%*
	54	Metzerlen	ja	25%	*48%*
	55	Flüh	ja	25%	*37%*
	56	Dorneck	ja	25%	*22%*
	57	Nuglar	ja	25%	*3%*
	58	Büren-Hochwald	ja	25%	*17%*
	59	Seewen	ja	25%	*20%*
	60	Himmelried	ja	25%	*25%*
	61	Breitenbach	ja	25%	*9%*
	62	Nunningen	ja	25%	*13%*
	63	Meltingen	ja	25%	*71%*
	64	„Käsel“ Erschwil	ja	25%	*75%*
	65	Beinwil-West	ja	25%	*85%*
	66	Beinwil-Ost	ja	25%	*89%*
	67	Bärschwil	ja	25%	*74%*
	68	Kleinlützel	ja	25%	*37%*

AUSWIRKUNGEN (gemäss den im Tabellenblatt EINGABEN eingesetzten Kennzahlen)

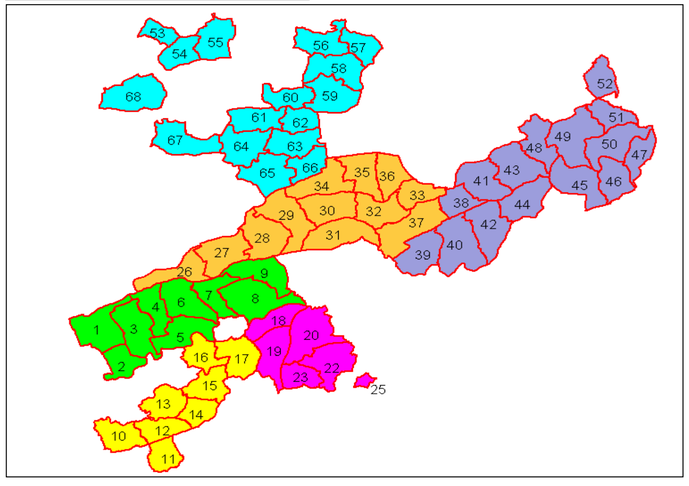
	Revier		EINBEZUG des Reviers	AUSZAHLUNG REVIER 2024	Pachtsumme	Anteil an Pachtsumme	Bemerkungen
Leberberg	1	Grenchen-Nord	ja	1'504	7378	**20%**	
	2	Grenchen-Süd	ja	5	467	**1%**	
	3	Bettlach „Stock“	ja	1'117	6966	**16%**	
	4	Selzach-Stallfluh	ja	1'177	7033	**17%**	
	5	„Inseli“ Selzach	ja	52	2217	**2%**	
	6	„Hasenmatt“	ja	2'051	8477	**24%**	
	7	„Weissenstein“	ja	1'302	5206	**25%**	
	8	Waldegg	ja	1'784	13308	**13%**	
	9	Günsberg	ja	2'205	8819	**25%**	
Buchiberg	10	Schnottwil	ja	0	8880	**0%**	
	11	Messen	ja	0	5981	**0%**	
	12	Lüterswil	ja	0	6688	**0%**	
	13	Bibern	ja	0	9038	**0%**	
	14	Aetingen	ja	0	6506	**0%**	
	15	Lüterkofen	ja	0	8302	**0%**	
	16	Nennigkofen	ja	12	7381	**0%**	
	17	Biberist	ja	3	9149	**0%**	
Wasseramt	18	Zuchwil	ja	1	3030	**0%**	
	19	Derendingen	ja	0	4080	**0%**	
	20	Wasseramt Nord	ja	0	9893	**0%**	
	22	äuss. Wasseramt	ja	0	8491	**0%**	
	23	Recherswil	ja	0	4620	**0%**	
	25	Steinhof	ja	0	2265	**0%**	
Thal	26	Gänsbrunnen	ja	1'837	7346	**25%**	
	27	Welschenrohr	ja	2'494	9977	**25%**	
	28	Herbetswil	ja	2'530	10121	**25%**	
	29	Aedermannsdorf	ja	1'800	12161	**15%**	
	30	Sonnenberg	ja	1'006	9480	**11%**	
	31	Lebern	ja	2'633	10528	**25%**	
	32	Balsthal	ja	1'844	8397	**22%**	
	33	Holderbank	ja	870	7736	**11%**	
	34	„Guldenthal“	ja	1'318	10823	**12%**	
	35	„Passwang“	ja	1'148	11145	**10%**	
	36	Mümliswil-Ost	ja	942	8055	**12%**	
	37	Oensingen	ja	1'222	10189	**12%**	
OGG	38	Egerkingen	ja	220	3200	**7%**	
	39	Kestenholz	ja	77	10173	**1%**	
	40	Wolfwil	ja	23	12287	**0%**	
	41	Hägendorf	ja	1'490	8716	**17%**	
	42	Härkingen	ja	31	7116	**0%**	
	43	„Homberg“	ja	1'940	9768	**20%**	
	44	„Born“ Olten	ja	662	8699	**8%**	
	45	Dulliken	ja	118	7109	**2%**	
	46	Däniken	ja	2	6273	**0%**	
	47	Schönenwerd	ja	21	4932	**0%**	
	48	Froburg	ja	982	7454	**13%**	
	49	Lostorf	ja	1'031	12108	**9%**	
	50	Buer	ja	104	7030	**1%**	
	51	Geissflue-Gugen	ja	386	6322	**6%**	
	52	Kienberg	ja	278	8579	**3%**	
Do-Thie	53	Rodersdorf	ja	34	6380	**1%**	
	54	Metzerlen	ja	665	6644	**10%**	
	55	Flüh	ja	400	6299	**6%**	
	56	Dorneck	ja	434	7933	**5%**	
	57	Nuglar	ja	351	5938	**6%**	
	58	Büren-Hochwald	ja	490	11253	**4%**	
	59	Seewen	ja	540	11044	**5%**	
	60	Himmelried	ja	478	6474	**7%**	
	61	Breitenbach	ja	431	7709	**6%**	
	62	Nunningen	ja	424	5764	**7%**	
	63	Meltingen	ja	1'479	7987	**19%**	
	64	„Käsel“ Erschwil	ja	2'016	11842	**17%**	
	65	Beinwil-West	ja	1'760	12576	**14%**	
	66	Beinwil-Ost	ja	1'202	7803	**15%**	
	67	Bärschwil	ja	1'732	13181	**13%**	
	68	Kleinlützel	ja	2'754	15401	**18%**	

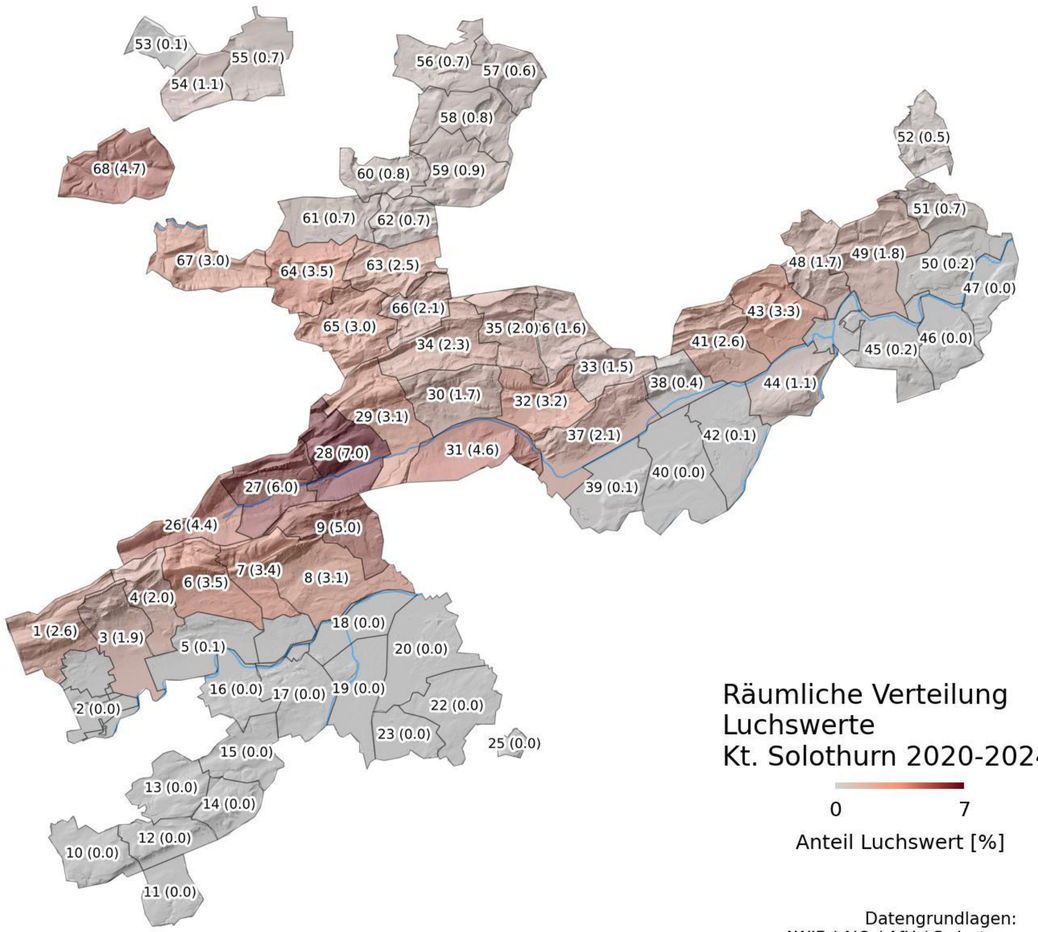
Auszahlung REVIERE	**53'413**	**534'127**	***7.1%*** *Median Entschädigung Reviere*
Entschädigung Fotofallen	**0**		***8.9%*** *Mittelwert Entschädigung Reviere*
Total AUSZAHLUNG 2024	**53'413**	**10.0%**	**Anteil AUSZAHLUNG an Gesamtpachtsumme**
Rückstellung 2024	**0**		
Total SUMME 2024	**53'413**	10.0%	**Anteil Luchspool 2024 an Gesamtpachtsumme**



Auszahlung pro Hegering		
Leberberg	**11'198**	21%
Bucheggberg	**15**	0%
Wasseramt	**1**	0%
Thal	**18'420**	34%
OGG	**8'586**	16%
Do-Thie	**15'194**	28%
Total	**53'413**	100%
Entschädigung Kameraeinsatz	0	
Rückstellung	0	
Total Summe 2024	53'413	

Rev 37 wurde zu OGG gerechnet aufgrund gemeinsamer Eingabe der 3 Reviere.



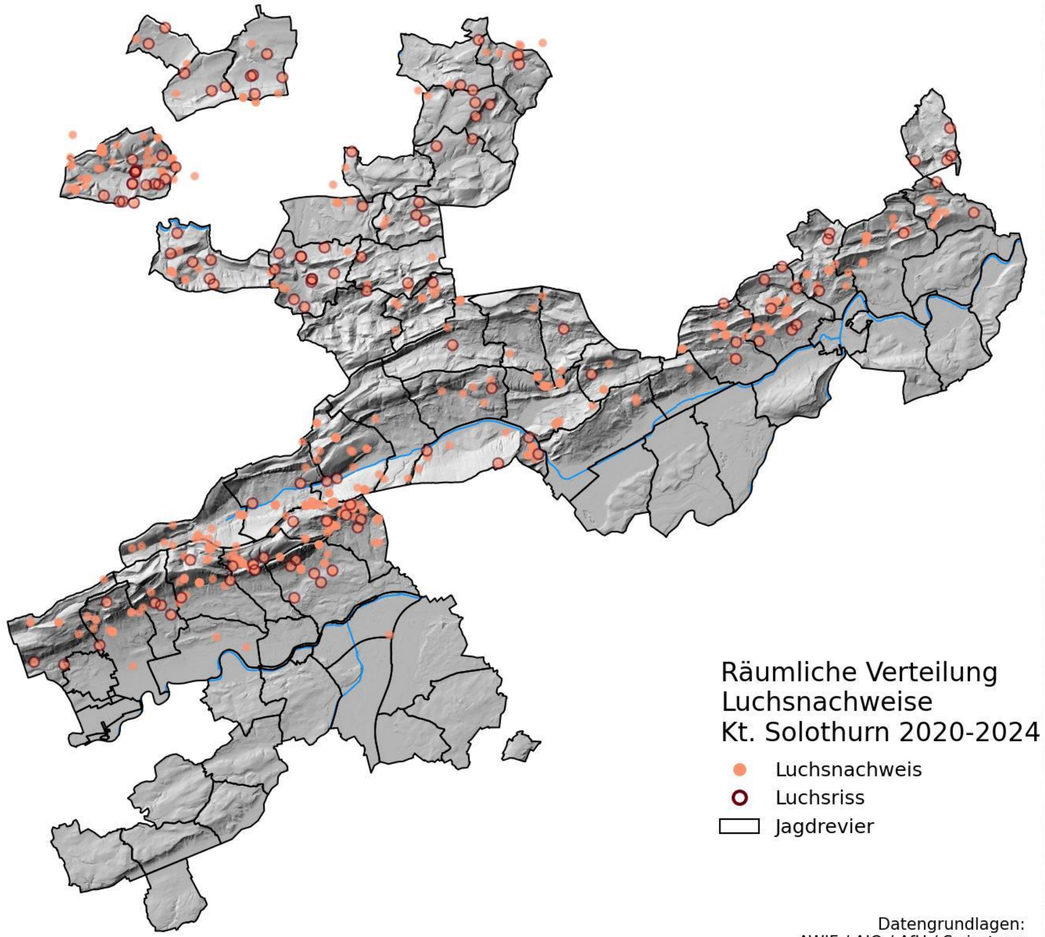


Räumliche Verteilung
Luchswerte
Kt. Solothurn 2020-2024

0 7

Anteil Luchswert [%]

Datengrundlagen:
AWJF / AIO / AfU / Swisstopo



Räumliche Verteilung
Luchsnachweise
Kt. Solothurn 2020-2024

Luchsnachweis
Luchsriss
Jagdrevier

Datengrundlagen:
AWJF / AIO / AfU / Swisstopo